

Endlagerung radioaktiver Abfälle

Telefax an 0511 986-2075
oder
im Fensterbriefumschlag versenden.

TÜV NORD Akademie
Geschäftsstelle Hannover
Am TÜV 1
30519 Hannover

Endlagerung radioaktiver Abfälle

Veranstalter:

TÜV NORD EnSys Hannover, TÜV NORD Akademie

Zielgruppe:

Das Seminar richtet sich an Betreiber von kerntechnischen Einrichtungen, an Serviceunternehmen sowie an Fachleute von Behörden und Sachverständigenorganisationen.

Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmegebühr beträgt 650,00 € (773,50 € inkl. MwSt).

Für Behörden, Mitarbeiter von Forschungseinrichtungen und Hochschulangehörige beträgt die Teilnahmegebühr 325,00 € (386,75 € inkl. MwSt).

Darin enthalten sind: Teilnahme, Veranstaltungsunterlagen, Abendessen mit Getränken, Mittagsverpflegung sowie Kaffee und Erfrischungsgetränke während des Seminars.

Veranstaltungsort und Unterkunft:

Hotel Wienecke XI, Hildesheimer Straße 380, Tel. 0511 12511-0, Fax: 0511 12511-511, www.wienecke.de. Für die Seminarteilnehmer wurde ein Zimmerkontingent reserviert.

TÜV NORD Akademie

Geschäftsstelle Hannover
Am TÜV 1, 30519 Hannover
Tel.: 0511 986-2216
Fax: 0511 986-2075
pbodenstein@tuev-nord.de

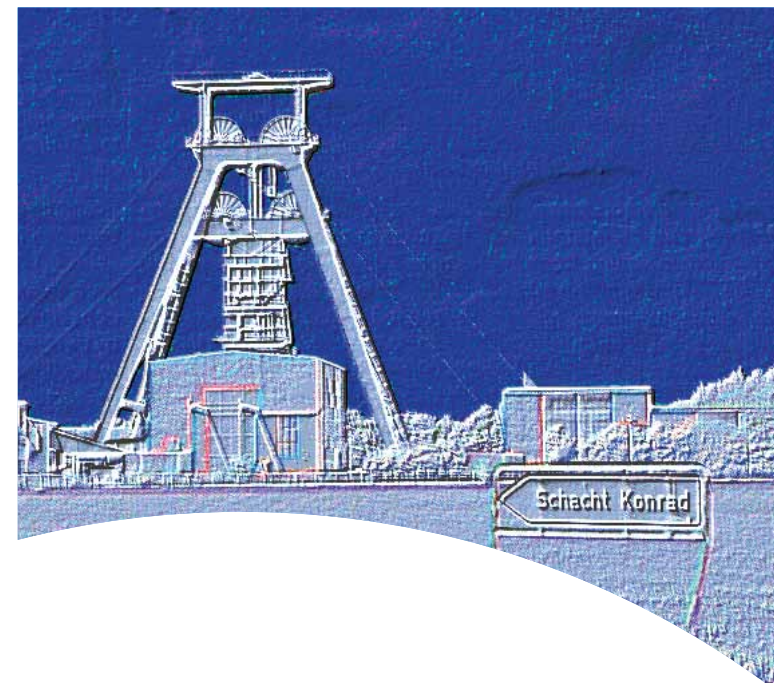


Endlagerung radioaktiver Abfälle

Erfahrungen mit den „neuen“ Endlagerungsbedingungen

Seminar am 7./8. November 2012 in Hannover

Seminarprogramm



TÜV®



Seminarprogramm

Mittwoch, 07. November 2012

16:00 Begrüßung der Teilnehmer

Dr. E. Legge, Mitglied des Vorstands der TÜV NORD AG

16:15 Einführung in das Tagesprogramm

Dr. H. Kröger, TÜV NORD EnSys Hannover GmbH & Co. KG

16:30 Entsorgungssituation in Deutschland

P. Hart, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU)

17:00 Stand der Arbeiten zur Errichtung des Endlagers Konrad

Dr. V. Kunze, Bundesamt für Strahlenschutz (BfS)

17:30 Die gehobene wasserrechtliche Erlaubnis und ihre Umsetzung im Zustimmungsverfahren

C. Scupin, Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN)

18:00 International Trends Concerning Acceptance Criteria of Repositories for Radioactive Waste

I. Mele, International Atomic Energy Agency (IAEA) - angefragt

19:00 Diskussion und Erfahrungsaustausch bei Abendessen und Getränken

Donnerstag, 08. November 2012

09:00 Fortschreibung der Endlagerungsbedingungen und der Stoffliste

K. Kugel, Bundesamt für Strahlenschutz (BfS)

09:20 Die Funktion des NLWKN als Aufsichtsbehörde und die Auswirkungen auf die stoffliche Produktkontrolle

S. Bellin, Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN)

09:40 Vorgehensweise bei der Anmeldung und Anwendung von Standard-Ablaufplänen bei EWN

L. Karbstein, Energiewerke Nord GmbH (EWN)

Seminarprogramm

10:00 Anpassung und Neuentwicklung Konrad-relevanter DV-Systeme

Dr. M. Imhäuser, GNS Gesellschaft für Nuklear-Service mbH

10:20 Kaffeepause

10:50 Uneingeschränkt endlagerfähige Gebinde – wie geht's?

L. Mertens, E.ON Kernkraft GmbH

11:20 Podiumsdiskussion „Anwendung der Endlagerungsbedingungen in der täglichen Praxis“

Dr. P. Brennecke (ehemals BfS), S. Oehmigen (GNS), R. Baumann (Siemens AG), O. Oldiges (WAK)

12:30 Mittagspause

13:30 Aktueller Stand der Bauartprüfungen von Konrad-Endlagerbehältern an der BAM

Dr. E. M. Kasperek, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)

13:50 Zulassung und Fertigung von Endlagerbehältern

H. Grunau, Eisenwerk Bassum mbH

14:10 Kaffeepause

14:40 Ausbau von Konditionierungsanlagen unter der Anforderung Endlager Konrad

Dr. M. Berthold, GNS Gesellschaft für Nuklear-Service mbH

15:00 Was ist noch zu tun, um Deutschland „konradfähig“ zu machen?

I. Graffunder, Energiewerke Nord GmbH (EWN)

15:30 Schlussworte und Ende des Seminars

Dr. H. Kröger, TÜV NORD EnSys Hannover GmbH & Co. KG

Änderungen im Programmablauf sind noch möglich.

Endlagerung radioaktiver Abfälle

Anmeldung

Zum Seminar **Endlagerung radioaktiver Abfälle - Erfahrungen mit den „neuen“ Endlagerungsbedingungen** am 7./8. November 2012 in Hannover melde ich mich hiermit verbindlich an.

Die Teilnahmegebühr beträgt 650,00 € (773,50 € inkl. MwSt). Für Behörden, Mitarbeiter von Forschungseinrichtungen und Hochschulangehörige beträgt die Teilnahmegebühr 325,00 € (386,75 € inkl. MwSt).

.....
Name

.....
Vorname

.....
Firma

.....
Abteilung

.....
Straße, Nr.

.....
PLZ/Ort

.....
Land

.....
Telefon

.....
Telefax

.....
E-Mail

.....
Datum

.....
Unterschrift

